Von: moderation@abgeordnetenwatch.de
Betreff: Ihre Mail an Franziska Brantner (GRÜNE)
Datum: 20. September 2017 um 22:52
An: [redacted]

M

Guten Tag [redacted] Zinser,

vielen Dank für Ihre Nachricht an Franziska Brantner (GRÜNE) über www.abgeordnetenwatch.de.

Wir müssen Ihnen allerdings mitteilen, dass wir Ihre Nachricht in der uns vorliegenden Version nicht freischalten, da sie gegen den Moderations-Codex verstößt. Sie fällt in die Kategorie:

- Beiträge, die keine Frageabsicht oder Aufforderung zur Stellungnahme erkennen lassen und hauptsächlich dem Zweck der Meinungsäußerung oder Kommentierung dienen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf www.abgeordnetenwatch.de auf das Frage- und Antwort-Format großen Wert legen.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihr Anliegen noch einmal in konkreten und offenen Fragen formulieren würden.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Frage ERNEUT auf www.abgeordnetenwatch.de im Eingabefeld auf der Profilseite von Franziska Brantner (GRÜNE) stellen müssen, da wir sie nur auf diesem Wege bearbeiten können.

Wir werden Franziska Brantner (GRÜNE) Ihre Nachricht aber zur Kenntnisnahme weiterleiten (aus Datenschutzgründen ohne Ihre e-Mail-Adresse).

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und darauf, dass Sie www.abgeordnetenwatch.de weiterhin nutzen.

Wenn Sie Fragen zur Moderationsentscheidung haben, dann bitten wir um eine kurze Rückmeldung an moderation@www.abgeordnetenwatch.de. Bitte verändern Sie dabei NICHT den Betreff und Ursprungstext der eMail, damit eine zeitnahe Bearbeitung Ihrer Anfrage stattfinden kann.

Den Moderations-Codex finden Sie unter: www.www.abgeordnetenwatch.de/codex

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]
(www.abgeordnetenwatch.de)

--

Unsere Kontaktdaten:
www.www.abgeordnetenwatch.de/impressum

-------- Original-Nachricht --------

Thema: Familie

Hallo Frau Brantner,
nun die zweiten Frage-Überarbeitung.
Als betroffener Vater, der trotz EU-weit gültiger gerichtlicher Kindeskontakturteile (EC2201/2003) sein, zweifach von der Mutter nach England entführtes Kind, schon seit viel mehr als 1 Jahr nicht gesehen hat, hatte ich ihnen auf einer Wahlveranstaltung in Ulm am 22.Mai 2017 einige Fragen gestellt. Ein Gesprächsprotokoll und ein nachfolgend an sie gesandtes Mail liegt vor. Die EU Kommission war bereits seit April 2010 informiert http://archive.is/JUHzt und um Hilfe gebeten bevor UK sich die Jurisdiction angeeignet hat: http://archive.is/zt5sx
Am 9. Juli 2017 hat die Sueddeutsche Zeitung einen Artikel: 'Willst du mich Pazen' http://archive.is/kWme1 veröffentlich. Über sie steht: 'Die Ehe abschaffen will die familienpolitische Sprecherin, die nicht verheiratet war und heute alleinerziehend lebt, auf keinen Fall.'
Auf Abgeordnetenwatch steht bei ihnen: „Gerade Alleinerziehende werden allzu oft im Regen stehen gelassen.“
Die Webseite der Heinrich Böll Stiftung agentin.org wurde vom Netz genommen: http://archive.is/O3IQd
Als Mann und Vater stellt sich für mich die Frage ob die Grünen Kindern den Kontakt zu den natürlichen Eltern verweigern und diese systematisch ausgrenzen?
Am 30. Juni 2017 hat der Bundestag kurzfristig und mit Fraktionszwang bei den Grünen, der SPD und den Linken die Ehe für alle beschlossen. Boris Palmer scheint kritisch und hat zu Volker Beck gesagt: „Lieber Volker, ich lebe gerne in einem Land, wo dein Drogenkonsum und deine früheren Äußerungen zur Pädophilie verziehen werden‘. http://archive.is/mqd2V
Diese Gesetzesänderung geschah sehr kurzfristig, ohne öffentliche Diskussion.
Was ist mit der PACE Resolution zu Vätern: http://archive.is/Ew9fh vom 2. Okt 2015 Equality and shared parental responsibility: the role of fathers? Das ist jetzt 2 Jahre her.